

Liebe Schülerinnen und Schüler der MSS,

ab Montag, dem 04.05.20, beginnt für die erste Hälfte von euch nach einer langen Heimphase wieder der „Präsenzunterricht“. Die andere Hälfte von euch folgt am 11.05.20. Sicherlich habt ihr viele Fragen, Sorgen oder Erfahrungen, die ihr dann zur Schule mitbringt, und die ihr dort auch miteinander in den Kursen und mit uns bereden könnt. Ganz besonders in eurer ersten Stunde steht der Umgang mit der Corona-Krise und mit unserem Gesundheitskonzept absolut im Vordergrund.

Für unsere gesamte Schulgemeinschaft wird es eine sehr große Aufgabe, dieses Schuljahr nun zu einem vernünftigen Ende zu bringen. An erster Stelle steht dabei ganz klar der Gesundheitsschutz! Gleichzeitig wisst ihr jedoch, dass die 11/2- bzw. 12/2- Noten einen wichtigen Baustein eurer Abiturqualifikation darstellen. Daher hat das Ministerium entschieden, dass trotz Corona-Krise in jedem Kurs eine Klausur geschrieben werden muss. Dies bedeutet zunächst einmal, dass in jedem Leistungskurs die zweite Klausur entfällt. Schön, dass schon so viele LK-Klausuren vor den Osterferien geschrieben wurden! Auch die Französisch-Anfängerkurse schreiben in diesem Halbjahr insgesamt nur eine Klausur. Als weitere Erleichterung wurde der Zeitumfang vieler Klausuren gekürzt. Es gilt für die MSS 11 und MSS 12:

Leistungskurse: zwei Unterrichtsstunden; Deutsch drei Unterrichtsstunden

Grundkurse: 60 Minuten

Dies gilt auch für Nachschreibeklausuren, auch wenn die verpasste Klausur länger war. Nachschreibetermin ist Mittwoch, der 10.06.20.

Da die Zeit zwischen Wiederaufnahme des Unterrichts am 04.05. bzw. 11.05. und Notenschluss am 17.06. sehr begrenzt ist, und die Arbeiten auch noch korrigiert werden müssen, musste ich leider praktisch lückenlos drei Klausurtermine pro Woche ansetzen. Dies ist laut Schulordnung zwar erlaubt, aber für euch natürlich eine extreme Belastung, die ich in normalen Halbjahren immer vermeiden würde!! Ich hätte mir auch andere Wege für die Beendigung dieses Halbjahr vorstellen können, aber nun ist es unserer Aufgabe, diesen, vom Ministerium für richtig befundenen Weg, gemeinsam durchzustehen. Ein kleiner Trost ist vielleicht, dass auch eine große Menge von Klausur-Ersatzleistungen in so kurzer Zeit eine nicht zu unterschätzende Herausforderung darstellen würde – im Vergleich zu einer gekürzten Klausur. Um eure Belastung nicht zusätzlich weiter zu erhöhen, habe ich unsere Kolleginnen und Kollegen gebeten, in den folgenden Wochen nur HÜs zu schreiben, die für die Notenbildung im Bereich der sonstigen Mitarbeit wirklich erforderlich sind. In diesem Zusammenhang möchte ich noch betonen, dass ich die Entscheidung, dass Heimleistungen nicht bewertet werden dürfen, als sehr schade und nicht motivierend empfunden habe. Ich wünsche euch, dass ihr eure tollen Arbeitsbeiträge in den nächsten Wochen in den Präsenzunterricht einbringen und dort möglichst viele Punkte sammeln könnt!

Die Klausurtermine sind inzwischen auf dem DSB veröffentlicht. Sie sind für beide Blöcke, A und B, identisch. Ihr schreibt also die gleiche Klausur zur selben Zeit, jedoch zum Gesundheitsschutz in verschiedenen Räumen. Ein Block wird die

Klausur daher an einem „normalen“ Unterrichtstag schreiben, während die anderen von euch nur für diese Klausur zur Schule kommen, die Klausur schreiben, und dann auch ohne weiteren Aufenthalt und Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern des anderen Blocks wieder nach Hause fahren. Nur durch solche Trennmaßnahmen funktioniert der Gesundheitsschutz. Dies wechselt dann wochenweise. Euer Fachlehrer wird auf jeden Fall in beiden Klausurräumen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Ebenso werdet ihr je nach Block verschieden viele Präsenzstunden bis zur Klausur haben. Dies lässt sich leider nicht vermeiden! Daher habe ich auch hier die Kolleginnen und Kollegen gebeten, die verfügbaren Stunden für A und B im Blick zu haben und dafür zu sorgen, dass keine Ungleichbehandlung auftritt. Ebenso mussten die ersten Klausurtermine sehr früh liegen – bereits am Donnerstag, dem 14.05.20. geht es los. Dabei handelt es sich jedoch um Arbeiten, die noch vor den Osterferien geschrieben worden wären. Auf diese Arbeiten wurdet ihr bereits vorbereitet und sie lagen schon fertig in der Schublade. Hier habe ich den Kolleginnen und Kollegen sehr empfohlen, genau diese alten Arbeiten zu verwenden und auf den neuen Zeitumfang zu kürzen. Scheut euch bitte nicht, eure Lehrerinnen und Lehrer rechtzeitig auf die Inhalte der Kursarbeiten anzusprechen!

Für uns alle ist diese Situation neu und erzeugt auch viele Ängste und Sorgen. Erschwerend ändern sich auch noch oft genug die Regeln. Daher ist es in diesen Zeiten besonders wichtig, dass wir achtsam miteinander umgehen. Nutzt daher bitte ebenso die vielen Ansprechpartner, die es in unserer Schulgemeinschaft gibt.

Abschließend möchte ich euch noch viel Kraft, Ausdauer und Erfolg für die kommenden Wochen wünschen!

Herzliche Grüße und bleibt gesund,

S. Sinnecker (MSS-Leitung)